

Zahlreiche Anfragen — insbesondere betreffend die Insertionsmodalitäten — veranlassen mich zu folgender Voranzeige:

Der Deutsche Bibliophilen-Kalender

II. Jahrgang, für das Jahr 1914

Jahrbuch für Bücherfreunde und Büchersammler

Herausgegeben von

Hans Feigl

wird im Herbst d. J. mit sorgfältig ausgewähltem Inhalt erscheinen; es liegen bereits zahlreiche, höchst interessante Manuskripte angesehener Schriftsteller vor. Die Druckherstellung hat die Firma

Poeschel & Trepte in Leipzig

übernommen, wodurch eine stilvolle, vornehme und allen bibliophilen Anforderungen entsprechende Ausstattung verbürgt erscheint.

Firmen, welche auf Vorzugsplätze zur Insertion reflektieren, wollen dies bereits jetzt anmelden.

Einige Exemplare des ersten Jahrganges — kartoniert 3 Mark, gebunden 6 Mark, in Chagrinleder 8 Mark — sind noch verfügbar, ebenso einige Exemplare der

Luxusausgabe in 100 **numerierten** Exemplaren auf

Van Gelder-Papier gedruckt und in Kalbleder gebunden. Preis 25 Mark.

die voraussichtlich in späteren Antiquariatskatalogen mit höherem Preise verzeichnet werden wird.

Firmen, die Bibliophilen zu Kunden haben, insbesondere Antiquare sollten sich jetzt Exemplare sichern.

Moritz Perles, k. u. k. Hofbuchhandlung
Verlag Wien I, Seilergasse 4.

Verlag von Carl Grüninger (Klett & Hartmann) in Stuttgart.

Ⓛ Anfang Mai erscheint in  vierter, durchgesehener Auflage

Harmonielehre

von

Dr. Rudolf Louis und Professor Ludwig Thuille.

27³/₄ Bogen gr. 8^o

Preis brosch. M. 6.50 ord., M. 4.85 netto, in Leinwand geb. M. 7.50 ord., M. 5.60 netto u. 11/10.

Drei große Auflagen innerhalb weniger Jahre verkauft!

Dies ist wohl der beste Beweis für die Vorzüglichkeit dieses bahnbrechenden, großangelegten modernen Lehrbuchs. Die ersten Autoritäten haben dem Werk mit einer Einstimmigkeit ohnegleichen ihre rückhaltlose Anerkennung gezollt und es als die Harmonielehre unserer Zeit bezeichnet. Besondere Brauchbarkeit, insbesondere auch für Autodidakten, hat das Werk erlangt, seit vor kurzem der die Lösungen der Aufgaben enthaltende Schlüssel erschienen ist.

Von den in Kommission gelieferten Exemplaren der 3. Auflage wurde eine große Menge abgesetzt. Eine Verwendung für das Werk ist daher in den meisten Fällen sehr aussichtsvoll.

Ich bitte zu verlangen.

Unverlangt versende ich nicht.

Stuttgart, 28. April 1913.

Carl Grüninger Verlag.